

Ammerwebern der Gattungen *Ploceella* Oates und *Ploceus* Cuv. nächstverwandt, sowie 2. der m. E. mit *Anaplectes* (*Notiospiza*) *angolensis* (Boc.) und den roten, die eigentliche Untergattung *Anaplectes* bildenden Arten nächstverwandte St. Thomé-Weber *Anaplectes* (*Thomasophantes*) *st. thomae* (Hartl.), der eine eigene Untergattung zwar bildet, dennoch der Gattung *Anaplectes* zugerechnet werden darf. Die Gattung *Symplectes* scheint der Gattung *Malimbus* Vieill. mindestens ebenso nahe, wenn nicht noch näher verwandt zu sein, als der Gattung *Hyphantornis*.

## Das Kichern (Lachen) der Balkanlachtaube (Tempel- oder Türkentaube) *Streptopelia d. decaocto* Friv.

### Eine Richtigstellung.

In „Glasnik“, Bulletin de la Société scientifique de Skoplje, XX, 1989, schreibt Dr. Hans Stadler in seiner Arbeit über „Südserbische Vogelstimmen“ auf S. 83 u. a. auch: „Dem Ruf der Türkentaube soll nach Angaben von Bötticher das Kichern (Lachen) fehlen“. Hier irrt Stadler! Denn ich habe ausdrücklich berichtet: 1. Journ. f. Orn. 1919, S. 241: „Auch das „Kichern“ von *decaocto* ist viel kräftiger, rauher und „meckernder“ als das bekannte sanfte chi chi chi von *risoria*.“ 2. Gefied. Welt, 48, 1919, S. 58: „Wie die Lachtaube, so läßt auch die Tempeltaube ein „Kichern“ hören; aber während das der ersteren ein helles, lachenähnliches „chi chi chi“ ist, ist das der letzteren eher mit einem ziemlich blechernem, nasalen Meckern „chä chä chä“ zu vergleichen.“ 3. Kócsag, 1930, S. 24: „Auch das „Kichern“ von *decaocto* ist viel kräftiger, rauher und „meckernder“ als das bekannte sanfte chi-chi-chi von *risoria*.“ Ich habe mithin an allen drei Stellen, an denen ich über die Stimme dieser Taubenart berichtet habe, auch ihr eigenartiges „Kichern“ ausdrücklich hervorgehoben und stimme daher mit meinen Beobachtungen in dieser Hinsicht vollkommen mit Herrn Dr. Stadler überein.

Dr. v. Boetticher, Coburg.

## Starker Zuzug seltener Wintergäste im Oberrheingraben.

### War der Krieg mit die Ursache?

Von Fritz Sachs, Mannheim.

Der ungewöhnlich lange und strenge Kriegswinter 1939/40 brachte den Ornithologen im Mannheim-Ludwigshafener Industriebezirk auffällig viele der seltensten Wintergäste in ihr Beobachtungsgebiet. Ueberaschenderweise waren aber nur Wasservögel in ungewöhnlichem Verhältnis zu beobachten. Insbesondere traten Säger, Taucher, Enten und Möven in nie gekannter Weise auf.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [3\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): Boetticher Hans von

Artikel/Article: [Bas Kichern \(Lachen\) der Balkanlachtaube \(Tempel- oder Türkentaube\) Streptopelia d. decaocto Friv. 130](#)